Gefährdungsbeurteilung Ebene 3:
Arbeiten an Versuchsanlagen sowie -aufbauten (E3-VA)

Gefährdungsbeurteilung für die Versuchsanlage: Gaschromatograph

1 Angaben zur Organisationseinheit

Leitfähigkeit und Katalyse (ConCat) – BA3		
Institut für Werkstoffwissenschaften und -technologien		
Standort der Versuchsanlage: Gebäude BA, Labor 10a		
Verantwortliche Führungskraft:	Dr. Peter Kraus	Prof. Dr. Aleksander Gurlo
Kontakt (Tel.+Email):	peter.kraus@tu-berlin.de	gurlo@tu-berlin.de
Sekr.: BA3	Tel: +49(0)30 314 77803	OKZ:

2 Beschreibung der Versuchsanlage und der Tätigkeiten

The Gas Chromatograph (GC) in Lab 10a is a portable gas analyser (or micro-GC), equipped with a 10-port sampling valve and heated transfer lines. The GC is used to support catalytic measurements using the STAMP and COCoS instruments in Lab 10a; but it is also portable and can be in principle moved to another lab if necessary.

- The GC requires constant supply of Argon and optionally Helium for its operation.
- The GC should be kept switched on, so that the columns can be conditioned at the right temperature.
- The transfer lines of the GC should be heated to approx. 120°C in order to avoid condensation of water.
- The GC needs to be regularly (approx. annually) calibrated using calibration gases, containing toxic components (CO, NH_3), or solvent vapours.

The GC currently in use is a 2-channel INFICON Fusion micro-GC, using thermal conductivity detectors on both channels. Standard operating temperature of the GC oven is 70°C, with maximum temperature during the programmed temperature ramp of 160°C. Bake-off for column regeneration is either at 180°C overnight, or up to 220°C for up to 2 hours.

The inlet of the GC is vented using a duct into the air exchange system of the lab. The column outlets are vented into the lab, following the recommendation of the INFICON engineer.

3 Gefährdungen und Schutzmaßnahmen

Ausfüllhinweise:

1. Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind.

☺ Zustand von Sicherheit ist gegeben, vorhandenes Restrisiko ist hinnehmbar. Kein unmittelbarer Handlungsbedarf, jedoch die Sorgfaltspflicht, das Risiko auf einem niedrigen Niveau zu halten.

😐 Es besteht die realistische Möglichkeit eines Schadenseintritts. Es sollten zeitnah geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.

☹ Ein Schadenseintritt ist in unmittelbarer Zukunft sehr wahrscheinlich. Es müssen dringend (d.h. sofort!) geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.

2. Formulieren Sie auf der Maßnahmenliste (am Ende des Dokumentes), die von Ihnen durchzuführenden Maßnahmen zum Erreichen der Schutzziele.

3.1 Mechanische Gefährdungen

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	**Risiko**			**Schutzmaßnahme**	**Handlungsbedarf**	
	☹	😐	☺		Ja	Nein
☒ Kontrolliert bewegte Teile	☐	☐	☒	☐ Not-Halt-Befehlseinrichtung ist vorhanden. ☒ Folgende trennende Schutzeinrichtung ist vorhanden: The GC is enclosed in an electrically and heat- insulating case. ☒ Bei unbefugten bzw. versehentlichen Zutritt wird die Anlage gestoppt durch den Einsatz von: Interlock connections as designed by INFICON. No user-serviceable parts on the inside of the GC. ☐ Die Schutzeinrichtungen werden regelmäßig per Sichtprüfung auf Schäden geprüft. ☐ Bodenmarkierungen kennzeichnen zulässigen Aufenthaltsbereich für Personen ☐ Enganliegende Kleidung, ggfs. Haarnetz werden getragen, kein Schmuck tragen ☒ Bei Tätigkeiten an drehenden Teilen werden keine Schutzhandschuhe getragen ☐ Die Anlage wird aus einem separaten Raum / aus einer Kabine gesteuert. Während des Betriebs der Anlage befinden sich keine Personen im gleichen Raum. ☒ Except several mounting screws, the instrument has no large moving parts.	☐	☒

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	**Risiko** ☹	😐	☺	**Schutzmaßnahme**	**Handlungsbedarf** Ja	Nein
☒ Unkontrolliert bewegte Teile oder Medien (Getroffen oder gequetscht werden)	☐	☐	☒	☒ Folgende trennende Schutzeinrichtung ist vorhanden: • No free flowing media – gas supply attached via Swagelok fittings, vents lines attached via Swagelok. • No uncontrolled parts – instrument parts are fixed using appropriate fixtures. ☐ In der Anlage verbaute Schläuche sind mit Schlauchschellen gesichert. ☒ Bei Bedarf stehen geeignete Spann- oder Haltevorrichtungen zum Fixieren bereit: • Belts and carts available in the Hall (BA 03). ☒ Hilfsmittel und Verfahren zur Prozessbeobachtung befinden sich an einem sicheren Standort: • Operation can be monitored remotely using the PC. ☒ Bei den folgenden Tätigkeiten werden Schutzbrillen getragen: • Always in Lab 10a.	☐	☒
☒ Teile mit gefährlichen Oberflächen (sich schneiden oder stechen, sich stoßen)	☐	☐	☒	☒ Es ist ausreichend Arbeits- und Funktionsfläche an der Versuchsanlage vorhanden. ☒ Probenahmestellen, Stellen zum Ablesen von Parametern etc. sind gut zugänglich. ☒ Der Zugang zu Anlagenteilen, die gewartet werden müssen, ist ausreichend dimensioniert. ☒ Es ist ausreichend Standfläche auf Podesten u.ä. vorhanden. ☒ Schneiden- oder Kantenschutz ist vorhanden bzw. Kritische Stellen werden mit weichem Material abgepolstert. ☒ Geeignete Montagehandschuhe bzw. Schnittschutzhandschuhe werden bereitgestellt und das Benutzen veranlasst. • Cut resistant gloves available.	☐	☒

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	**Risiko** ☹	😐	☺	**Schutzmaßnahme**	**Handlungsbedarf** Ja	Nein
☒ Stürzen, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	☐	☐	☒	☒ Unplanmäßig auslaufende Flüssigkeiten werden von Auffangwannen aufgefangen. • When calibrating the GC using liquids, vessels are secured using clamps and absorption material is available. ☒ Ausgelaufene Flüssigkeit werden sofort entfernt bzw. mit geeigneten Bindemittel aufgenommen: • BASOSORB for aqueous ammonia solutions • PYRACIDOSORB for acidic liquids ☒ Kabel / Schläuche werden so verlegt, dass Sie die Verkehrswege nicht behindern (Kabelbrücken) ☒ Rutschhemmender Bodenbelag ist vorhanden. ☐ Sicherheitsschuhe mit rutschhemmender Sohle werden getragen.	☐	☒
☒ Absturz	☐	☐	☒	☒ Es sind geeignete Hilfsmittel wie Leitern und Tritte vorhanden. Sehe GBU Ebene 2 Labor 10a. ☒ Nicht zutreffend: Für die Bedienung von GC sind keine Arbeiten mit Absturzgefährdung erforderlich.	☐	☒

3.2 Elektrische Gefährdung

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Elektrische Körperdurchströmung	☐	☐	☒	☒ Not-Aus-Befehlseinrichtungen sind vorhanden und richtig positioniert. ☒ Elektrische Betriebsmittel werden bestimmungsgemäß verwendet. ☒ Anlagenteile mit gefährlicher, elektrischer Spannung sind entsprechend gekennzeichnet (W012 Warnung vor elektrischer Spannung) und der Zugriff auf fachkundige Personen begrenzt. ☒ Leitfähige und ableitfähige Gegenstände und Einrichtungen sind geerdet. ☒ Elektrische und elektronische Geräte und Betriebsmittel der Versuchsanlage werden vor Tropfwasser und Spritzwasser geschützt durch: • No running water connection in the lab. • When calibrating with liquids, they are secured using clamps away from the GC. ☐ An der Versuchsanlage werden elektrische Betriebsmittel mit geeigneten Gehäuseschutz gegen Schmutz und Flüssigkeiten genutzt, mit folgender IP-Schutzart: … ☐ An der Versuchsanlage werden zum Schutz vor gefährlicher Spannung nur Geräte mit der folgenden Schutzklasse benutzt: … (I, II, III) ☒ RCD-Schutzschalter schalten bei gefährlichen Fehlströmen die Versuchsanlage ab. ☒ Schaltschränke werden nur von fachkundigem Personal gebaut und freigegeben. ☒ Elektrische Betriebsmittel werden regelmäßig geprüft. ☒ Sichtkontrolle der elektrischen Betriebsmittel erfolgt vor dem Benutzen. ☒ Reparaturen werden nur von Elektrofachkräften durchgeführt.	☐	☒
☒ durch Kurzschluss-Lichtbogen	☐	☐	☒	☒ Die 5 Sicherheitsregel der Elektrotechnik werden bei Reparatur, Umbau und bei jedem Eingriff beachtet: 1. Anlage freischalten; 2. Gegen Wiedereinschalten sichern; 3. Spannungsfreiheit feststellen; 4. Erden Kurzschließen; 5. Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder absperren ☒ Reparaturen, Umbauten und Eingriffe in die Elektrik werden nur von Elektrofachkräften durchgeführt. ☒ Es wird geeignete PSA zur Verfügung gestellt und das Tragen veranlasst.	☐	☒

3.3 Gefährdungen durch Gefahrstoffe

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Gefahrstoffe durch Einatmen von Gefahrstoffen	☐	☐	☒	☒ Die Exposition wird begrenzt durch eine technische Raumlüftung. ☒ Gefahrstoffe werden in geschlossenen Systemen gehandhabt/ verarbeitet. ☐ Austretende Stoffe werden wirkungsvoll an ihrer Entstehungsstelle erfasst (Punktabsaugung). ☒ Gaswarnanlagen zur Detektion von Gefahrstoffen ist vorhanden, siehe mitgeltende Gefährdungsbeurteilung Ebene 3: Gaswarnanlagen (E3-BM01). ☒ Siehe mitgeltenden Gefährdungsbeurteilung Ebene 3: Umgang mit Gefahrstoffe (E3-GS).	☐	☒
☐ Gefahrstoffe durch Hautkontakt von Gefahrstoffen	☐	☐	☐	☐ Gefahrstoffe werden in geschlossenen Systemen gehandhabt/ verarbeitet. ☐ Unplanmäßig austretende Gefahrstoffe werden in einer Auffangwanne aufgefangen. ☐ Chemikalienschutzhandschuhe werden bereitgestellt und sind auf die Gefahrstoffe abgestimmt. ☐ Schutzhandschuhe sind in den passenden Größen und in ausreichender Menge vorhanden. ☐ Ein Waschplatz ist vorhanden. ☒ Es steht ein aktueller Hautschutzplan (Schutz, Reinigung und Pflege) und die notwendigen Hautpflegeprodukte zur Verfügung.	☐	☐
☒ durch Ersticken	☐	☐	☒	☒ Der Raum wird ausreichend belüftet. ☒ Gaswarnanlage zur Anzeige von Sauerstoffmangel ist installiert. ☒ Mobile Gaswarnanlagen werden von den Beschäftigten mitgeführt. ☒ Siehe mitgeltende Gefährdungsbeurteilung Ebene 3: Gaswarnanlagen (E3-BM01).	☐	☒

3.4 Brand- und Explosionsgefährdung

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Gefährdung durch Umgang mit brennbaren und leicht brennbaren Feststoffen, Flüssigkeiten, Gasen	☐	☐	☒	☒ Eine technische Raumlüftung ist vorhanden. ☒ Gefahrstoffe werden in geschlossenen Systemen gehandhabt/ verarbeitet ☐ Austretende Stoffe werden wirkungsvoll an ihrer Entstehungsstelle erfasst (Punktabsaugung). ☒ Folgende ESD-Schutzmaßnahmen (Vermeidung von Zündquellen) sind festgelegt: ☒ elektrisch leitfähige Arbeitsoberflächen und Bodenbeläge ☐ Geeignete ESD-Sicherheitsschuhe stehen zur Verfügung und das Tragen wird veranlasst ☒ Leitfähige und ableitfähige Gegenstände und Einrichtungen sind geerdet ☒ Es ist eine Anschlussmöglichkeit für einen Potentialausgleich (Erdung) vorhanden. ☒ Weitere Zündquellen werden wie heiße Oberflächen, offene Flammen, mechanische Reibung werden vermieden.	☐	☒
☒ Gefährdung durch explosionsfähige Gemische bzw. explosionsfähiger Atmosphäre	☐	☐	☒	☐ Es sind keine brennbaren Stoffe vorhanden. (Kein Explosionsschutzdokument notwendig). ☒ Durch ausreichende Verteilung kann keine explosionsfähige Atmosphäre entstehen. (Kein Explosionsschutzdokument notwendig) ☒ Das Auftreten einer gefährlichen explosionsfähigen Atmosphäre kann durch Dichtheit, natürlicher Lüftung oder organisatorischen Festlegungen verhindert werden. (Kein Explosionsschutzdokument notwendig) Benennung: • See GBU E2 Labor 10a Section 6.4. ☐ Ein Explosionsschutzdokument mit Schutzmaßnahmen als mitgeltendes Dokument ist erstellt und wird auf aktuellem Stand gehalten, wenn o.g. Maßnahmen nicht ausreichen.	☐	☒

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒	☐	☐	☒	☒ In der Versuchsanlage wurden für die geplante Anwendung geeignete elektrische und elektronische Bauteile verbaut. (Betriebsdauer, Belastung)	☐	☒

Brandgefährdung				☒ Alle Bauteile der Anlage werden bestimmungsgemäß verwendet. ☐ Die Versuchsanlage wird nur unter Aufsicht betrieben. ☒ Die Anlage wird nicht bei Umgebungstemperaturen über 40 °C betrieben.		

3.5 Thermische Gefährdungen

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	**Risiko** ☹	😐	☺	**Schutzmaßnahme**	**Handlungsbedarf** Ja	Nein
☒ Kontakt mit heißen/kalten Oberflächen	☐	☐	☒	☒ Temperaturregelsysteme werden verwendet und begrenzen die Temperaturen auf folgenden Bereich: • 60°C - 220°C in the GC oven • 120°C in the trace heating ☒ Regelmäßige Instandhaltung der Anlage. ☒ Isolierung heißer und kalter Oberflächen ist vorhanden. ☒ Folgende trennende Schutzeinrichtungen sind vorhanden: • Hot surfaces protected from inadvertent contact by GC housing • Hot transfer lines covered with heating tape ☒ Für folgende Tätigkeiten werden Hitze/Kälteschutzhandschuhe getragen: • Installation and modification of the trace heating and its insulation.	☒	☐

Handlungsbedarf:

- 3.5 Kontakt mit heißen Oberflächen: Trace heating can be touched when hot: Label all trace heating lines as „hot“. By: 8/2026.

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Kontakt mit heißen/kalten Medien	☐	☐	☒	☒ Heiße und kalte Medien werden im geschlossenen System genutzt. ☒ Temperaturregelsysteme werden verwendet und begrenzen die Temperaturen auf folgenden Bereich: • < 220°C in the GC oven, which is not accessible to the user without instrument disassembly. • ~ 120°C in the trace heating, with minimal flow < 100 ml/min ☒ Für folgende Tätigkeiten werden Hitze/Kälteschutzhandschuhe getragen: • Handling hot liquids during calibration. • Handling gas cylinders.	☐	☒

3.6 Gefährdungen durch spezielle physikalische Einwirkungen

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Gehörschädigender Lärm	☐	☐	☐	☐ Ergebnisse einer orientierenden Lärmmessung für Tätigkeiten an der Versuchsanlage sind vorhanden (Siehe mitgeltendes Protokoll der Messung) ☐ Folgende technische Lärmschutzmaßnahmen an der Versuchsanlage wurden umgesetzt: … ☐ Geeigneter Gehörschutz steht zur Verfügung. ☐ Es besteht Gehörschutztragepflicht für alle Tätigkeiten an der Anlage. ☐ Die Tätigkeitsdauer an der Versuchsanlage ist begrenzt auf: … Stunden ☐ Die Maschine ist mit dem Gebotszeichen M003 „Gehörschutz benutzen“ gekennzeichnet. ☐ Die Anlage wird regelmäßig gewartet, um verschleißbedingten Lärm zur vermeiden. ☐ Weitere Lärmschutzmaßnahmen Siehe Gefährdungsbeurteilung Ebene 2 für …	☒	☐

Handlungsbedarf:

- 3.6: Gehörschädigender Lärm — Measure noise levels during operation of the device. — By 8/2026

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Gefährdung durch Tätigkeit mit unter Druck stehenden Arbeitsmitteln (Unter- oder Überdruck)	☐	☐	☒	☒ Druckbehälter und Rohrleitungen werden regelmäßig geprüft. Prüfintervall: alle 6 Monate ☒ Druckbehälter und Rohrleitungen werden nur für die vom Hersteller empfohlenen Drücke verwendet. ☒ Geeignete MSR-Einrichtungen zu Sicherstellung, dass Betriebsparameter nicht überschritten werden sind vorhanden. ☒ Trennende Schutzeinrichtungen, wie z. B. Verkleidung, Verdeckung oder geschlossener Abzug sind vorhanden. ☒ An Schlauchleitung werden geeignete Sicherheitskupplungen verwendet. ☒ Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung werden tragen.	☐	☒

3.7 Gefährdung durch physische Belastungen / Arbeitsschwere

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Physische Belastung durch z.B. schwere Lasten, Zwangshaltung	☐	☐	☒	☒ Schwere Lasten werden mit folgender Transporteinrichtungen transportiert: • The GC will be only transported using a trolley. ☒ Schwere Lasten werden nur zu zweit transportiert. • The GC will be only transported with a buddy. ☒ Zwangshaltung bei Tätigkeiten an der Anlage werden vermieden. ☒ Bedienvorrichtungen sind ergonomisch gestaltet. ☒ Motivation der Beschäftigten werden zu Bewegungspausen und zur Teilnehme des TU-Sports motiviert.	☐	☒

3.8 Weitere Gefährdungen

Ermittelte Gefährdungen *(Beschreibung)*	Risiko ☹	Risiko 😐	Risiko ☺	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf Ja	Handlungsbedarf Nein
☒ Gefährdung durch falsche Bedienung (unzureichende Organisation)	☐	☐	☒	☒ Beschäftigte und Studierende werden vor Benutzung der Anlage unterwiesen und eingewiesen. ☒ Beschäftigte und Studierende werden regelmäßig unterweisen. ☒ Beachtung der Betriebsanweisung ☒ Beachtung der Bedienungsanleitung (s.u.) ☒ Bedienung der Anlage erfolgt nur bestimmungsgemäß. ☒ Für die Tätigkeiten an der Versuchsanlage sind mindestens 1 Person erforderlich. ☒ An der Versuchsanlage darf höchstens 1 Person gleichzeitig tätig werden. • Use of multiple instruments with the GC in parallel is possible with the multiport valve. • The GC is to be controlled remotely (via PC or network). ☒ Ein Havarieplan ist vorhanden.	☐	☒
☒ Gefährdung durch mangelnde Wartung und Instandsetzung und Prüfung	☐	☐	☒	☒ Technische Sicherheitsvorkehrungen werden regelmäßig auf Funktionsfähigkeit geprüft. Prüfrhythmus: alle 6 Monate ☒ Elektrische Betriebsmittel werden regelmäßig geprüft. Prüfrhythmus: alle 6 Monate ☒ Elektrische Bestandteile der Versuchsanlagen werden gemäß Herstellerangaben gewartet und gepflegt.	☐	☒
☒ Gefährdung durch unplanmäßige Ereignisse	☐	☒	☐	☐ Alleinarbeiten an der Versuchsanlage sind untersagt: ☒ Folgenden Maßnahmen gewährleisten ein sicheres Runterfahren der Versuchsanlage im Fall von Stromausfällen: - The GC will stop flow of gas when switched off. - The GC oven will cool down when switched off. ☒ Folgenden Maßnahmen verhindern Schäden durch unplanmäßigen Austritt von Flüssigkeiten: - GC enclosed in an enclosure to prevent water ingress from above. - When calibrating using liquids, they will be secured and placed in a basin to avoid spills. - Neutralising adsorbent is available in case of a spill, mop and bucket are available.	☒	☐

				☒	Folgenden Maßnahmen verhindern Schäden durch unplanmäßigen Austritt von Gasen: - Leak testing of attached lines is performed in regular intervals. - See GBU Ebene 3 Gefahrstoffe, GBU Ebene 3 Gaswarnanlage		
				☒	Warnung bei unplanmäßigen Betriebszuständen erfolgt durch: • Lab Log • “Experiment in progress” notice warning of risks.		
				☒	Kontaktdaten für erreichbare Ansprechpersonen in Notfällen sind an der Anlage vorhanden (z.B. bei Feuerwehreinsätzen nachts oder am Wochenende)		
				☒	Unter folgenden Bedingungen fährt die Anlage automatisch in einen sicheren Zustand runter: - Loss of power, or - Press of the alarm button located outside of the lab		

Handlungsbedarf:

3.9 Weitere mitgeltende Unterlagen:

☒ GBU Ebene 2: Labor 10a ☒ GBU Ebene 3: Gefahrstoffe ☒ GBU Ebene 3: Gaswarnanlagen
☒ BA Gaswarnanlage ☒ BA Gasflaschenschrank ☒ BA Druckgasflaschen
☒ BA GC ☒ Bedienungsanleitung GC: https://manual.concatlab.eu/manual-gc.html

Wo befinden sich diese: Inside Lab 10a mounted to the door.

4 Maßnahmenliste

Erforderliche und geplante Schutzmaßnahmen:

Gefährdung	Schutzmaßnahmen	Zuständig	Frist
Noise	Check noise levels in the lab when operating, then revise Section 3.7	Peter Kraus	12/2026
Hot surfaces	Trace heating needs to be labelled appropriately, then revise Section 3.5	Peter Kraus	12/2026
Working with NH_3 gas	The pump outlet is vented using a PTFE pipe with Swagelok connections directly into the lab vent and no egress should be possible. The column outlet flow is minuscule with the sample volume (µL) diluted over 3 minutes with carrier gas.	Peter Kraus	

5 Erstellung der Gefährdungsbeurteilung

Die Gefährdungsbeurteilung wurde erstellt von:	
Name, Vorname	Funktion
Kraus, Peter	Nachwuchsgruppenleiter
Kober, Delf	Sicherheitsbeauftragte
An der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung waren beratend beteiligt: [z.B. weitere Mitarbeiter*innen, BÄD, SDU]	
Name, Vorname	Funktion

Regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung:

Datum der Über-prüfung	**Aktualität der GBUs**	**Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen**	**Anmerkungen**
2026-04-23	☒ gegeben ☐ nicht gegeben	☒ gegeben ☐ nicht gegeben	Manual online, NH3 work.
2026-08-13	☒ gegeben ☐ nicht gegeben	☒ gegeben ☐ nicht gegeben	Minor formatting changes.
	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	Siehe Anlage …
	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	Siehe Anlage …
	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	☐ gegeben ☐ nicht gegeben	Siehe Anlage …

Verantwortliche Führungskraft: Peter Kraus

Peter Kraus

CONCAT CONDUCTIVE CATALYSIS LAB

Signed by: Peter Kraus
Date: 2026-08-18 16:54:05 CEST

Unterschrift